Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 17. Januar 2022 um 20:36 Uhr

Einmalige Aktion in Niedersachsen

Endlosdebatte ums neue Feuerwehrhaus: Feuerwehrleute in Bad Pyrmont geben verärgert ihre Alarm-Piepser ab

Montag 17. Januar 2022 - **Bad Pyrmont (wbn). Jetzt ist Feuer unterm Dach. Die seit Jahren schwelende Auseinandersetzung um den Standort des neuen Feuerwehrhauses für die Stadt Bad Pyrmont hat viele Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zu einer bislang einmaligen Aktion veranlasst. Elf Feuerwehrkameraden haben demonstrativ noch während einer wieder einmal fruchtlos verlaufenden Ausschusssitzung ihre Meldeempfänger abgegeben!**

Grund: Während dringender Handlungs- und Sanierungsbedarf besteht und bereits ein Standort für das Feuerwehrhaus im Zentrum gefunden worden war, will sich eine Rats-Mehrheit aus CDU, FDP und der Bürgerbewegung "intakt" erneut auf eine Standortsuche begeben. Laut NDR sind jetzt schon 40 Notfall-„Piepser“ demonstrativ abgegeben worden! Die Feuerwehrleute fühlen sich in der Endlosdebatte von der Pyrmonter Politik in Stich gelassen.

Fortsetzung von Seite 1 Auf der Bad Pyrmonter Feuerwehr-Internetseite heißt es zu der spektakulären Maßnahme wörtlich: „Im Rahmen der politischen Beschlussfassungen der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Klima und Umweltschutz sowie des Ausschusses für Feuerschutz, Sicherheit und Verkehr am 13.1.2022 zum Standort eines gemeinsamen Feuerwehrhauses haben 11 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Pyrmont noch am gleichen Abend mit der Rückgabe ihrer Meldeempfänger ihr Ausscheiden aus dem aktiven Dienst in der Wehr signalisiert. Im Nachgang wurde bislang mindestens ein weiterer Meldeempfänger abgegeben.

Um eine Gefährdung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr auszuschließen, sind vorsorglich durch den Stadtbrandmeister in enger Abstimmung mit dem Träger der Feuerwehr der Stadt Bad Pyrmont die Alarmierungsrichtlinien abgeändert worden.

Dies gilt zunächst bis Mitte der 3. Kalenderwoche. Als Erstmaßnahme erfolgt eine ständige Mitalarmierung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lügde bei Einsätzen im Stadtgebiet von Bad Pyrmont und in den Bergortsteilen.

Für den Bereich Bad Pyrmont und Holzhausen werden weiter auch die Ortsfeuerwehren Hagen, Löwensen und Thal alarmiert.

Für den Bereich Löwensen wird zusätzlich die Feuerwehr Thal hinzugerufen sowie für den Bereich Thal die Ortsfeuerwehren Löwensen und die Stützpunktfeuerwehr Amelgatzen.

Sofern in den nächsten Tagen weitere Maßnahmen aufgrund der personellen Entwicklung erforderlich werden, werden diese in Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister sowie der Kommunalaufsicht umgesetzt werden.

An dieser Stelle gilt der besondere Dank den Städten Lügde und Emmerthal, die unbürokratisch ihre Unterstützung durch die ehrenamtlichen Mitglieder der beiden Feuerwehren zur Verfügung gestellt haben.“